



**PATEK PHILIPPE**  
GENEVE

## Pressemitteilung

**Patek Philippe, Genf**  
**Baselworld 2019**

### **Alarm Travel Time Referenz 5520P-001** **Die Quintessenz der Uhr für Globetrotter**

**Patek Philippe präsentiert eine neue Grande Complication mit automatischem Aufzug. Die Uhr erweitert ihre exklusive Travel Time-Anzeige mit zwei Zeitzonen um einen 24-Stunden-Alarm. Er schlägt sein Signal mit einem Hammer auf einer traditionellen Tonfeder. Für diesen Alarm hat die Manufaktur ein völlig neues Uhrwerk entwickelt. Für den Alarm-Mechanismus hat Patek Philippe vier Patente angemeldet. Dieses Modell ist das Ergebnis von fünf Jahren Entwicklungsarbeit und befindet sich in einem eleganten Platingehäuse im Pilot Travel Time-Design.**

Patek Philippe befolgt seit 180 Jahren die wichtigsten Grundsätze der hohen Uhrmacherkunst. Sie kommen in den Schlüsselbegriffen Leistung, Zuverlässigkeit und Funktionalität zum Ausdruck. Die Manufaktur achtet bei der Entwicklung aller Kreationen auf ein Maximum an Komplexität in minimalem Durchmesser und möglichst flacher Bauhöhe. Jede Komplikation, und sei sie noch so aufwendig, muss einfach und sicher zu bedienen sein. So auch die neue Alarm Travel Time Referenz 5520P-001.

### **Die mechanische Herausforderung**

Mit dem Auftrag zur Entwicklung eines neuen Alarm-Mechanismus in Kombination mit dem Travel Time-Zwei-Zeitzone Mechanismus, haben sich die Patek Philippe Ingenieure das Ziel gesetzt, einen möglichst flachen Zeitmesser zu schaffen. Sie haben sich deshalb für ein integriertes Werk entschieden. Es erfordert weniger Bauhöhe als ein Werk mit aufgesetztem Zusatzmodul. Doch dieses Werk ist wesentlich schwieriger zu konzipieren und konstruieren. Die Ingenieure wollten eine neue Grande Complication schaffen, die einfach zu bedienen ist, eine logische Funktionsweise aufweist und höchste Sicherheit bei der Handhabung gewährleistet. Kurz: Es sollte eine intelligente Uhr werden.

So entstand eigens für diese Uhr das neue Kaliber AL 30-660 S C FUS aus 574 Einzelteilen. Dieses sehr komplexe Werk verfügt über einen automatischen Aufzug mit einem Zentralrotor, misst 31 mm im Durchmesser und 6,6 mm in der Höhe. Seine Gyromax<sup>®</sup>-Unruh ist mit einer Spiromax<sup>®</sup>-Spirale aus dem Silizium-Derivat Silivar<sup>®</sup> ausgestattet. Die einzigartigen Eigenschaften dieses innovativen Materials und die patentierte Geometrie der Spirale garantieren hohe Zuverlässigkeit und eine extreme Ganggenauigkeit. Sie erfüllt die Vorgabe des Patek Philippe Siegels mit einer Toleranz von maximal -3/+2 Sekunden pro Tag. Das Uhrwerk verfügt über einen Unruh-Stopp (Sekundenstopp), der ein sekundengenaues Einstellen der Uhrzeit ermöglicht. Ein Sichtboden mit Saphirglas bietet freie Sicht auf das Uhrwerk mit seiner raffinierten Architektur und den aufwendigen Finissierungen wie den anglierten und polierten Kanten der Brücken. Auch der den Rotor aus 21 Karat Gold mit seinen neuen, gerundeten Ausschnitten und dem dekorativen Genfer Kreisschliff ist gut sichtbar.

---

#### **PATEK PHILIPPE SA GENEVE**

Chemin du Pont-du-Centenaire 141 – 1228 Plan-les-Ouates  
P.O. Box 2654 – CH – 1211 Geneva 2 – Switzerland  
Tel. + 41 22 884 20 20 – Fax + 41 22 884 25 47 – [www.patek.com](http://www.patek.com)



## Die praktischen zwei Zeitzonen

Die 1997 lancierte, exklusive Travel Time-Funktion besticht durch ihr geniales Zwei-Zeitzonen-System. Die Uhr besitzt zwei Stundenzeiger aus der Mitte. Der eine ist durchbrochen für die Heimatzeit, der andere Zeiger ist ausgefüllt für die Ortszeit des gegenwärtigen Aufenthaltsortes. Zwei Tag-/Nacht-Anzeigen (blau-weiß) in kleinen runden Fenstern – für die Heimatzeit bei 3.30 Uhr (HOME) und für die Ortszeit bei 8.30 Uhr (LOCAL) ergänzen diese Stundenzeiger. Auf Reisen genügt das Betätigen der Drücker in der linken Gehäuseflanke, um die Ortszeit in Einstunden-Schritten vorzustellen (Drücker bei 8 Uhr) oder zurückzustellen (Drücker bei 10 Uhr). Die intelligente Konzeption des Zeitzonenmechanismus verhindert die Störung der Ganggenauigkeit der Uhr beim Wechseln der Zeitzone. Um das Bedienen zu vereinfachen, tragen die Drücker die Symbole + und – in Reliefprägung. Bevor man einen Drücker betätigt, ist er mit einer Vierteldrehung zu entriegeln. Dieser Vorgang geht durch das kannelierte Profil leicht vonstatten. Das erneute Verriegeln geschieht durch eine Vierteldrehung in Gegenrichtung. Die Uhr bleibt auch bei entriegelten Drückern wasserdicht. Das Zeigerdatum mit Hilfszifferblatt in der unteren Zifferblatthälfte ist mit der Ortszeit synchronisiert. Es wechselt deshalb automatisch vor- oder rückwärts, wenn der Ortszeit-Stundenzeiger über Mitternacht hinaus vor- oder zurückgestellt wird. Wenn beide Stundenzeiger die gleiche Zeitzone anzeigen, liegt der Ortszeit-Stundenzeiger deckungsgleich über dem Zeiger für die Heimatzeit.

## Ein 24- Stunden-Alarm

Um die perfekte Reiseuhr zu bauen, hat Patek Philippe die zwei Zeitzonen mit einem Alarm kombiniert. Er ist wie das Datum auf die jeweilige Ortszeit abgestimmt. Die Alarmfunktion ist für die Manufaktur nichts Neues. Die berühmte Calibre 89 war 25 Jahre die komplizierteste tragbare Uhr der Welt. Sie besitzt unter ihren 33 Komplikationen einen Weckalarm, der auf einer fünften Tonfeder erklingt. In der Patek Philippe Grandmaster Chime von 2014 hat die Manufaktur unter den fünf Schlagwerkfunktionen auch einen Alarm integriert. Er lässt als Weltpremiere die eingestellte Alarmzeit mit denselben Schlagsequenzen erklingen, wie sie auch von der Minutenrepetition zu hören sind.

Für die neue Alarm Travel Time Referenz 5520P-001 hat die Manufaktur ebenfalls einen auf einer traditionellen Tonfeder erklingenden Alarm gewählt. Beim Auslösen des Alarms schlägt ein Hammer (durch den Sichtboden zu sehen) während maximal 40 Sekunden mit einer Frequenz von 2,5 Hz (2,5 Schläge pro Sekunde) auf eine Tonfeder. Insgesamt ergibt das etwa 90 Schläge. Ein Fliehkraftregler unter einer Brücke mit dem Calatrava Kreuz sorgt wie bei den Minutenrepetitionen für eine regelmäßige, nicht langsamer werdende Schlaggeschwindigkeit. Der Alarm besitzt ein vom Gehwerk-Federhaus unabhängiges eigenes Federhaus mit einer in die Aufzugskrone bei 4 Uhr integrierten Kupplung. Sie verhindert ein Überziehen der Zugfeder. Ein bemerkenswertes Detail: Die neue Alarm Travel Time Referenz 5520P-001 ist die erste Patek Philippe Schlagwerkuhr mit wasserdichtem Gehäuse. Diese Qualität ist ein großer Vorteil für Reisen in Länder mit feucht-tropischem Klima. Für die Garantie der optimalen Klangqualität ist die Tonfeder direkt am Gehäusemittelteil befestigt und nicht am Uhrwerk, wie dies bei anderen Referenzen der Fall ist. Auf diese Weise wird die Ausbreitung des Schalls durch das wasserdichte Gehäuse weniger gedämpft.

## Eine perfekt logische Funktionsweise

Außer durch ihre für eine Patek Philippe Schlagwerkuhr selbstverständliche, hohe akustische Qualität zeichnet sich die neue Referenz 5520 auch durch die hohe Bedienungsfreundlichkeit und ihre logische

---



Funktionsweise aus, die zum Patent angemeldet ist. Dafür haben die Ingenieure ein komplexes System mit doppeltem Schaltrad entwickelt. Es steuert alle Befehle.

Die Anzeigen zur Alarmfunktion sind in der oberen Zifferblatthälfte angeordnet. Um höchsten Komfort und optimale Ablesbarkeit zu gewährleisten, hat sich die Manufaktur für eine digitale Anzeige der Alarmzeit entschieden. Diese Lösung ist zum Patent angemeldet. Ein Doppelfenster bei 12 Uhr zeigt vierstellig die programmierte Alarmzeit an. Unter diesem Fenster liegt das runde Fenster mit der Tag-/Nacht-Anzeige in den Farben Weiß für die Zeit von 6 bis 18 Uhr und Blau für 18 bis 6 Uhr. Um die Alarmzeit in 15-Minuten-Sprüngen vor- oder zurückzustellen, ist die Krone bei 4 Uhr in die Zwischenposition zu ziehen und dann in gewünschter Richtung zu drehen. Den Anzeigemechanismus für die Stunden und Minuten der Alarmzeit treibt ein Differenzial an. Es vergleicht laufend die eingestellte Alarmzeit mit der aktuellen Ortszeit. Ein Spielausgleich-Mechanismus ermöglicht das minutengenaue Einstellen des Alarmschlags auf die jeweils nächste Viertelstunde. So kann man z.B. um 12.14 Uhr den Alarm auf 12.15 Uhr programmieren. Dieser Mechanismus ist zum Patent angemeldet.

Mit dem Drücker bei 2 Uhr wird der Alarm auf ON oder OFF gestellt. Diese Funktion ist auch im kleinen glockenförmigen Fenster, gleich unter 12 Uhr, abzulesen. Es zeigt Weiß für Alarm ON und Schwarz für OFF. Als Gedankenstütze für den Nutzer trägt dieser Drücker die Reliefprägung einer kleinen Glocke mit derselben Kontur wie das Alarm-ON/OFF-Anzeigenfenster. Dieser Drücker besitzt die gleiche patentierte Sicherheitsverriegelung wie die beiden Zeitzonendrücker.

### **Optimal gesichert**

Das System zur Steuerung und Überwachung der Alarmfunktion ist ebenfalls mit Sicherheits- und Isolier-Mechanismen ausgestattet. Sie gewährleisten ein einwandfreies Funktionieren und schließen das Risiko einer Beschädigung des Uhrwerks durch Fehlmanipulationen aus. Sobald der Alarm ganz verklungen ist, wechselt die ON/OFF-Anzeige automatisch auf OFF. Der Alarm ist nun nicht mehr neu aktivierbar, bevor das Schlagwerk-Federhaus wieder vollständig aufgezogen wird. Hierzu muss der Alarm-Mechanismus stets über den Aufzugszustand der Zugfeder informiert sein. Dies erfordert eine komplexe Vorrichtung mit einem Finger auf der Schlagwerk-Federhausachse. Er stellt durch seine Winkelstellung die Gangreserve dar und gibt erst nach Vollaufzug den Wechsel zur Alarmanzeige ON frei. Der Wechsel zu OFF ist dagegen jederzeit möglich. Der Nutzer der Uhr kann ohne Risiko die Zeitzone wechseln, auch während der Alarm erklingt. In diesem Fall unterbricht der Mechanismus lediglich den Signalschlag und stellt den Alarm auf OFF. Der Alarmschlag wird auch deaktiviert, sobald man eine neue Alarmzeit einstellt. Das Aufziehen des Schlagwerk-Federhauses erfolgt durch Drehen der gedrückten Krone bei 4 Uhr im Uhrzeigersinn. Sie ist mit einer Kupplung ausgestattet und verhindert ein Blockieren des Alarms durch Überziehen seiner Zugfeder. Ein zum Patent angemeldetes System deaktiviert die Alarm-Aufzugsvorrichtung, sobald die Alarmanzeige auf ON steht. Das Aufziehen des Gehwerks mit der gleichen Krone in gedrückter Position – jedoch im Gegenuhrzeigersinn – ist jederzeit möglich.

### **Eine überzeugende Ästhetik**

Die Alarm Travel Time Referenz 5520P-001 erinnert auf den ersten Blick an eine im Jahr 2015 lancierte Patek Philippe Uhr. Gemeint ist die von der Aviatik inspirierte Calatrava Pilot Travel Time mit zwei Zeitzonen. Sie ist in zwei Ausführungen in der Kollektion – als Herrenarmbanduhr Referenz 5524 und als Referenz 7234 für die Damen. Patek Philippe hat die Ästhetik des Gehäuses im schnörkellosen Pilot-Stil mit den nahezu gleichen Abmessungen übernommen. Dieser Schritt ist trotz des viel komplexeren



Uhrwerks gelungen. Das illustriert den immensen Arbeitsaufwand der Ingenieure zur weiteren Miniaturisierung von Komponenten und Baugruppen auf eindruckliche Weise.

Das Gehäuse mit 42,2 mm Durchmesser und 11,57 mm Höhe mit integrierter Lünette und integrierten Anstößen wird unter tonnenschwerem Druck aus Platin kaltgeformt. Platin ist das kostbarste, aber auch am schwierigsten zu bearbeitende Edelmetall. Es folgen die maschinelle Feinbearbeitung, anschließend das langwierige und aufwendige Polieren in den Ateliers der Manufaktur. Die glatte Lünette zeigt ein leicht abgeschrägtes Profil, der Gehäusemittelteil läuft elegant in den leicht gekrümmten Anstößen aus. Die Alarm Travel Time trägt wie alle Patek Philippe Platinuhren einen Diamanten bei 6 Uhr in der Gehäuseflanke.

Das Zifferblatt, technisch wie elegant anmutend, bietet optimale Ablesbarkeit und unterstreicht die Zugehörigkeit zu den Pilot-Modellen. Die großen arabischen Zifferappliken und die breiten Stabzeiger – alle aus Weißgold mit weißer Superluminova-Leuchtbeschichtung – heben sich hervorragend vom ebenholzschwarzen Hintergrund mit Sonnenschliff ab. Der durchbrochene Heimatzeit-Stundenzeiger dreht sich wie bei allen Travel Time-Uhren diskret auf zweiter Ebene. Der schlanke weiße Sekundenzeiger bewegt seine Spitze über eine Minuten-Schienenkala mit punktförmigen Fünf-Minuten-Superluminova-Markierungen. Der kleine weiße Zeiger im Hilfszifferblatt bei 6 Uhr weist auf die Datumsskala von 1 bis 31. Die 1 für den Monatsersten ist rot hervorgehoben. Ein dünnes Saphirglas mit ebenem Profil sorgt für eine bessere Verbreitung des Alarmklangs. Um das optische Gleichgewicht zu wahren, zeigt die Krone bei 4 Uhr das gleiche Design wie die drei kannelierten Kronen. Sie braucht aber keine Sicherheitsverriegelung. Patek Philippe nutzt ein System von Übertragungshebeln, damit die Drücker und Kronen perfekt symmetrisch und höhengleich in der Mitte der Gehäuseflanke sitzen. Man trägt die Uhr an einem zum Zifferblatt passenden mattschwarzen Kalbslederband mit hellen Kontrastnähten. Es ist mit einer Platin-Dornschnelle mit Doppelsteg gesichert. Ihr Design ist den Pilot-Uhren vorbehalten.

Als Quintessenz der Uhr für Globetrotter ist die neue Alarm Travel Time Referenz 5520P-001 mit ihrem innovativen Alarm und den zwei Zeitzonen der perfekte Ausdruck der „Innovations-Tradition“ von Patek Philippe. Es ist das kontinuierliche Streben, die Funktionsweise und Zuverlässigkeit ihrer Zeitmesser weiter zu verbessern und ihnen zeitlose Schönheit zu verleihen.





## Technische Merkmale

### Alarm Travel Time Referenz 5520P-001

<b>Uhrwerk:</b>	Kaliber AL 30-660 S C FUS Mechanisches Uhrwerk mit automatischem Aufzug, 24-Stunden-Alarm mit Schlag auf traditioneller Tonfeder, zwei Zeitzonen (Ortszeit und Heimatzeit), separaten Tag-/Nacht-Anzeigen zur Orts- und zur Heimatzeit, Zeigerdatum
Durchmesser:	31 mm
Höhe:	6,6 mm
Anzahl Einzelteile:	574
Anzahl Rubine:	52
Gangreserve:	min. 42 Stunden, max. 52 Stunden
Aufzugsmasse:	Zentralrotor aus 21 Karat Gold, einseitig aufziehend
Frequenz:	28'800 Halbschwingungen pro Stunde (4 Hz)
Unruh:	Gyromax <sup>®</sup>
Spirale:	Spiromax <sup>®</sup> (aus Silinvar <sup>®</sup> )
Spiralklötzchen:	beweglich
Kronenfunktionen:	Krone mit 3 Positionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- gedrückt: Aufziehen des Alarms im Uhrzeigersinn, Aufziehen des Gehwerks im Gegenuhrzeigersinn</li> <li>- halb gezogen: Einstellen der Alarmzeit in beide Richtungen in 15-Minuten-Schritten</li> <li>- ganz gezogen: Einstellen der Uhrzeit in beide Richtungen, mit Unruhstopp</li> </ul>
Anzeigen:	Ortszeit-Stundenzeiger (oberer Zeiger) und Minutenzeiger aus der Mitte Heimatzeit-Stundenzeiger (unterer Zeiger) aus der Mitte Sekundenzeiger aus der Mitte Zeigerdatum bei 6 Uhr  Fensteranzeigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- digitale Anzeige der Alarmzeit auf 24 Stunden bei 12 Uhr</li> <li>- Alarm ON/OFF-Anzeige bei 12 Uhr</li> <li>- Tag-/Nacht-Anzeige für die Alarmzeit bei 12 Uhr</li> <li>- Tag-/Nacht-Anzeige für die Heimatzeit bei 3.30 Uhr (HOME)</li> <li>- Tag-/Nacht-Anzeige für die Ortszeit bei 8.30 Uhr (LOCAL)</li> </ul>
Korrektor:	Datumskorrektur zwischen 6 und 7 Uhr



Drücker: Vorstellen der Ortszeit in Einstunden-Schritten bei 8 Uhr  
Zurückstellen der Ortszeit in Einstunden-Schritten bei 10 Uhr  
Aktivieren/Deaktivieren (ON/OFF) des Alarms bei 2 Uhr  
Patentiertes Sicherheitssystem: Verriegeln der Drücker mit einer Vierteldrehung

Besonderes Merkmal: Patek Philippe Siegel

### Ausstattung

Gehäuse: Platin  
Sichtboden mit Saphirglas  
Wasserdicht bis 30 m  
Diamant bei 6 Uhr

Gehäuseabmessungen: Durchmesser: 42,2 mm  
Höhe (Deckglas-Sichtboden): 11,6 mm  
Höhe (Deckglas-Anstöße): 11,95 mm  
Stegbreite: 21 mm

Zifferblatt: Messing ebenholzschwarz mit Sonnenschliff  
Aufgesetzte arabische Ziffern aus 18 Karat Weißgold mit Superluminova Leuchtbeschichtung  
Stunden- und Minutenzeiger zur Ortszeit, stabförmig, Gold geschwärzt mit Superluminova-Leuchtbeschichtung  
Stundenzeiger zur Heimatzeit, stabförmig, durchbrochen, Gold weiß lackiert  
Sekundenzeiger aus Gold mit Superluminova-Leuchtbeschichtung  
Datumszeiger blattförmig, weiß lackiert

Armband: Kalbsleder schwarz matt, handgenäht, mit Kontrastnähten, Platin-Dornschnelle mit Doppelsteg

Patente: 4 Patentanmeldungen bezüglich des Alarms:

- Spielausgleich-Mechanismus für die Programmierung der Alarmzeit
- Logische Funktionsweise des Alarms
- Numerische Anzeige der Alarmzeit
- Deaktivierung des Alarm-Aufzug-Mechanismus

